

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Carl Caspar, Freiherr von Bylandt, Herr zu Rheydt und Schwarzenberg, 1712-1794</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Die Ahnengalerie der Familie Bylandt</p> <p>Inventarnummer: M 21</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der letzte Herr auf Rheydt aus dem Geschlecht der Familie Bylandt war Carl Caspar. Als siebtes Kind und jüngster Sohn von Arnold Christoph und Anna Maria Theresia von Bylandt wurde Carl Caspar Priester. Nach dem Tod seiner älteren Brüder und jeweiligen Herren auf Rheydt, Johannes Franz und Arnold Christoph II., wurde er 1761 mit Rheydt belehnt. Wie schon sein Bruder zuvor strebte Carl Caspar daraufhin eine Laisierung durch den Papst an. Diese wurde jedoch nicht gestattet. So blieben ihm Heirat und Kinder verwehrt. Als die Franzosen ins Rheinland kamen, floh er nach Ratingen. Hier starb er 1794. Da er keine direkten Erben hinterließ, ging das Schloss an seine Neffen.

Oben links ist das Wappen der Familie Bylandt zu sehen.

Oben rechts steht: "Carl Caspar Liber Baro de Bylandt gestorben 16. December 1794."

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: H. 84 cm, B. 62 cm

Ereignisse

| | | |
|---------------------------------|------|-------------------------------------|
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Carl Caspar von Bylandt (1712-1794) |

Schlagworte

- Brustbild
- Porträt
- Priester
- Wappen

Literatur

- Karlheinz Wiegmann und Eva Uebe (Hg.) (2015): Städtisches Museum Schloss Rheydt. Ein Museumsführer. Mönchengladbach, Seite 92 - 93